

**Deloitte.**

### 3. Wiener Symposium zum Wirtschafts- und Finanzstrafrecht

**Mittwoch**  
**24. September 2008**  
12.00 – 17.45 Uhr

**Donnerstag**  
**25. September 2008**  
09.00 – 18.00 Uhr

**Renaissance Penta  
Vienna Hotel**  
Ungargasse 60  
1030 Wien

#### THEMEN:

- Korruption im öffentlichen und privaten Raum
- Prävention und Aufklärung doloser Handlungen
- Verbandsverantwortlichkeitsgesetz - Auswirkungen in der Praxis
- Berater und Finanzstrafverfahren: nationale und internationale Aspekte
- Schützt das Bankgeheimnis vor dem Finanzstrafverfahren?
- Praxisfragen und typische Fallen im Spannungsfeld Abgaben- und Finanzstrafverfahren



Details zur Anmeldung auf  
[www.deloitte.com/at/finanzstrafrecht](http://www.deloitte.com/at/finanzstrafrecht)

## Let's talk about Tax!

EUCOTAX. Eine Initiative zur Förderung der Lehre und der Forschung auf dem Gebiet des europäischen und internationalen Steuerrechts.

Von Christoph Marchgraber und Elisabeth Titz

EUCOTAX (European Universities COoperating on TAXes) geht auf eine gemeinsame Initiative von 10 renommierten europäischen Universitäten und der Universität von Georgetown (Washington D.C.) zurück. Dabei handelt es sich um ein Programm zur Förderung der Lehre und der Forschung auf dem Gebiet des europäischen und internationalen Steuerrechts. Einmal jährlich treffen sich Vertreter sowie sechs ausgewählte Studierende dieser Universitäten im Rahmen des EUCOTAX Wintercourse zum fachlichen Austausch über ein festgelegtes Generalthema. Seit 1997 vertritt das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht die Wirtschaftsuniversität Wien in diesem Workshop. Das Generalthema dieses Jahres war dem Bereich „Tax Competition“ gewidmet; die traditionelle Tagung fand im wunderschönen Budapest statt.

„Durch die intensive Zusammenarbeit und gemeinsame Freizeitaktivitäten entstanden viele internationale Freundschaften.“

Im Rahmen einer Ausschreibung ermöglicht das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht sechs Studierenden die Teilnahme an dieser Konferenz – und damit verbunden – das Verfassen einer englischsprachigen Diplom- oder Masterarbeit zu einem von sechs Subthemen. Diese Unterteilung entspricht den Themen der in englischer Sprache abgehaltenen Workshops. Diese Konferenz stellt für die Studierenden der WU Wien den krönenden Abschluss intensiver Forschungsarbeit dar. Neben dieser intensiven Auseinandersetzung mit der Thematik bietet das Programm die Möglichkeit zum internationalen Austausch auf fachlich hohem Niveau, sowie zur Knüpfung internationaler Kontakte und zum Einblick in die „Scientific Community“. Die fachliche Betreuung erfolgte heuer durch Herrn Prof. Dr. Michael Lang, MMag. Marie-Ann Mamut und Mag. Florian Bruggger. Um die sprachliche Qualität der Arbeit sowie der Präsentationen in den Workshops zu ge-

währleisten, werden die Studierenden durch die ehemalige Steuerrechtsexpertin am International Bureau of Fiscal Documentation Amsterdam, Margaret Nettinga betreut und beraten.

Der Auftakt des Workshops erfolgte durch die „Opening Conference“, in welcher den Studierenden die Möglichkeit geboten wurde, Vorträgen von international anerkannten Experten, wie z. B. des Director of Tax Policy der Europäischen Kommission, Michel Aujean, zu lauschen und sich in der anschließend stattfindenden Diskussion einzubringen. Im Rahmen der einzelnen Workshops konnten die Studierenden selbst dann die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit präsentieren. Ziel der Workshops war das Vergleichen der nationalen Rechtsordnungen und das Untersuchen derselben auf etwaige Wettbewerbsvor- und/oder -nachteile. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen wurden in einem „Paper“ festgehalten und am Ende der Tagung vor vollem Auditorium präsentiert und diskutiert. Das fachlich anspruchsvolle Programm wurde abgerundet durch zahlreiche gemeinsame Aktivitäten der Teilnehmer aus den verschiedenen Ländern. Dadurch hatten die Studierenden die Möglichkeit, interkulturelle Bekanntschaften zu knüpfen. Durch die intensive Zusammenarbeit und gemeinsame Freizeitaktivitäten entstanden viele internationale Freundschaften.

#### Qualitativ hochwertige Investition

Die Teilnahme am EUCOTAX Programm ist eine qualitativ hochwertige Investition in die Zukunft der Studierenden. Der intensive Kontakt mit der englischen Fachsprache stellt darüber hinaus ein unbezahlbares „Asset“ für den späteren beruflichen Werdegang der Studierenden dar. Unter potenziellen Arbeitgebern hat sich die Teilnahme am EUCOTAX Programm bereits zum Qualitätsmerkmal entwickelt.

Die nächste Konferenz findet 2009 in Barcelona statt und beschäftigt sich mit dem Generalthema „The Limits to Tax Planning“. Den Studierenden des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht kann eine Teilnahme am EUCOTAX Programm aus den genannten Gründen nur wärmstens empfohlen werden. ■